

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.



Abendgebet mit Kindern

Dankbarer Rückblick am Ende des Tages

Juni 2021

Was Ihr vorbereiten und überlegen könnt:

Schlaf gut: Diesen Wunsch hören Kinder oft gar nicht gerne. Zu nah sind noch die Ereignisse des Tages, zu viel gibt es noch zu erleben und manchmal ist es auch die Angst vor der Dunkelheit. Das Abendgebet kann Teil dieses Übergangs von einem oft turbulenten Tag zur ruhigen Nacht sein, das allen guttut.

Jede Familie ist geprägt durch eigene Rituale. Sie geben Orientierung und schaffen eine vertraute Atmosphäre. Schaffen sie sich einen gemeinsamen Rahmen, je nach Alter und Temperament des Kindes (noch einmal Balgen, bei einander liegen, das Nachtlicht einschalten, ...) und lassen sie mit einem bekannten Gebet den Tag Revue passieren.



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at;
netzwerk.gottesdienst@edw.or.at. Grafiken: wwgrafik.at.
Verfasser: *Anna Hintner*, Diözese Innsbruck

Wie Ihr das Abendgebet von Netzwerk-Gottesdienst feiert:

An der Bettkante...

Gemeinsam beten:

Und wieder geht ein Tag zu Ende. Ich leg' ihn Gott in deine Hände.
Nimm an, was gut war, froh und recht.

Erzählt einander von den guten Dingen des Tages: Danke für ..., danke, dass du...
Schließt mit einem gemeinsamen „Danke“ in dem ihr euch in die Augen seht.

Nimm weg, was böse, traurig, schlecht.

Denkt nach, ob es etwas gibt, wofür ihr um Entschuldigung bitten möchtet, sagt es einander und schließt mit: „Verzeih mir“, während ihr euch die Hände reicht. Manchmal kann etwas noch nicht ausgesprochen werden, dann tut es gut, es trotzdem abzulegen. Überlegt euch für diese Momente ein Symbol (einen Stein, ein Herz, ein Weihrauchkorn,...) das ihr zum Kreuz im Zimmer legt, um es Gott anzuvertrauen)

Gott schau auf die, die krank geworden, die Sorgen haben, ihre Lieben vermissen.

Lass sie von deiner Nähe wissen.

Betet gemeinsam für diese Menschen: die Namen nennen und mit „Gott schütze sie/ihn“ antworten.

Lass alle in deinem Segen ruh'n und morgen wieder Gutes tun.

Segnet einander mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn „Gott segne dich“ und einer Umarmung.

Amen.

Diesen Feiervorschlag hat Anna Hintner für Sie vorbereitet.

Rückmeldungen oder Anregungen dazu sind willkommen an folgende Adresse:

anna.hintner@dibk.at

Gerne können Sie uns Rückmeldung zu den Modellen auch unter folgendem Link geben:

<https://netzwerk-gottesdienst.limesurvey.net/199477?lang=de-informal>

